

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreis Herford im Auftrag der Gemeinde Kirchlengern](#)
Straße [Amtshausstr. 3](#)
PLZ, Ort [32051 Herford](#)
Telefon [+49 5221131026](#) Fax [+49 522113173100](#)
E-Mail vergabestelle@kreis-herford.de Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [ZV 015 / 2026](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXWBYYDYT2P0Y7L5](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[32278 Kirchlengern](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Die Gemeinde Kirchlengern saniert Hauptkanäle in geschlossener Bauweise mit Renovationsverfahren.](#)

Umfang der Leistung: [Die Gemeinde Kirchlengern saniert Hauptkanäle in geschlossener Bauweise mit Renovationsverfahren.](#)

[Folgende Bereiche sind betroffen:](#)

[Eschweg](#)

[Hügelstraße](#)

[Neue Straße](#)

[Quernheimer Feldweg und](#)

[Stiftsfeldstraße](#)

[Es handelt sich um folgende Arbeiten:](#)

[- Schlauchlinersanierung DN 250-600 - auch bogengängig - mit Anbindung der](#)

[Anschlussleitungen mittels Hutprofilen und Verpresstechnik und der Schächte](#)

[- Schachtsanierung](#)

[- GFK-Auskleidung von Schachtunterteilen \(bei einigen Schächten mit Korrosionsangriff\)](#)

[Die Strecken wurden 2023 und 2025 inspiziert.](#)

Bei den Kanälen handelt es sich um Misch- und Regenwasserkanäle, daher ist bei und nach Niederschlägen mit starken Abflüssen und Vollenfüllung der Kanalisation zu rechnen, so dass die Arbeiten witterungsabhängig unterbrochen werden müssen.

Die Tiefe der Kanäle beträgt überwiegend bis 5 Meter. Die Schächte weisen eine Abdeckung mit Öffnung DN 600 auf, die Schachtunterteile bestehen teils aus Fertigteilen und sind teilweise gemauert, teilweise nur DN 800, teilweise fehlen in den Schächten Steigeisen, Sohlen und Bermen.

Die Anschlussleitungen bestehen teils aus Steinzeug- und teils aus Betonrohren und sind teilweise mit Formstücken an die Hauptkanäle angeschlossen, teilweise in die angeschlagenen Wandungen der Betonrohrhauptkanäle eingeschoben. Häufig sind die Anschlussleitungen einragend und/oder zurückliegend mit Hohlrumbildung und münden nicht radial auf den Hauptkanal.

Der Umfang der Schachtsanierung wird durch eine Begehung mit Bauleiter und Vorarbeiter örtlich festgelegt. Die Sanierung der Schächte erfolgt mineralisch.

Die MW-Kanäle führen kommunales Schmutzwasser ab. Im Regenfall ist mit einem Vollenfüllungsabfluss der Profile zu rechnen. Die Ausführung der Arbeiten ist daher in Zeiten gesichert trockener Witterung zu verlegen und durch die Bauleitung freigeben zu lassen.

Hauptmassen:

1.540m Schlauchlining DN 250 bis DN 600, davon 80m DN 200/300 bogengängig
 80 Anschlüsse anbinden/sanieren
 40 Stk. Schachtsanierung
 Eignungsnachweis
 Mit dem Angebot sind bestätigte Referenzen für erfolgreich im vergangenen Jahr (also 2025) ausgeführte vergleichbare Maßnahmen für kommunale Auftraggeber einzureichen. Es sind Angaben zu machen zu Bezeichnung, Nennweite, Länge, System (DIBT-Nr.), Abnahmedatum, Kontakt AG.
 Zum Nachweis der Eignung sind nachzuweisen: Schlauchlining in 2025 DN 600 und größer mit dem angebotenen System: mindestens 1.000m.

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 13.07.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2027
- weitere Fristen

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP Westfalen"
<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYDYT2P0Y7L5/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 23.06.2026
 und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25.06.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: **am 24.07.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT2P0Y7L5>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;**

r) Zuschlagskriterien **Niedrigster Preis**

s) Eröffnungstermin **am 25.06.2026 um 10:00 Uhr**
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten - Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

-Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.**

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften **Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234) falls zutreffend**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur

Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Westfalen" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXWBYYDYT2P0Y7L5/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mit dem Angebot sind bestätigte Referenzen für erfolgreich im vergangenen Jahr (also 2025) ausgeführte vergleichbare Maßnahmen für kommunale Auftraggeber einzureichen. Es sind Angaben zu machen zu Bezeichnung, Nennweite, Länge, System (DIBT-Nr.), Abnahmedatum, Kontakt AG.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Schlauchlining in 2025 DN 600 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Schlauchlining in 2025 DN 600 und größer mit dem angebotenen System: mindestens 1.000m.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) ist mit dem Angebot vorzulegen.
 - Beim Einsatz von Nachunternehmern: Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formblatt 233) ist mit dem Angebot vorzulegen; Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 236) vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Herford - Kommunalaufsicht

Straße Amtshausstr. 3

PLZ, Ort 32051 Herford

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Es wird bei dieser Ausschreibung in diesem Einzelfall nach den Vorschriften der VOB/A ausgeschrieben.